

Durchstarten mit einem dualen Studium bei der Thüga Energie

Hallo, ich bin Ellena Nitsch und studiere seit September 2020 BWL-Industrie an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Villingen-Schwenningen. Die Thüga Energie ist dabei mein duales Partner-Unternehmen. Für diese Studienrichtung habe ich mich entschieden, weil ich mich für Betriebswirtschaft interessiere und die spannenden Themen gerne vertiefen wollte. Und die Thüga Energie habe ich mir ausgewählt, weil ich bei einem innovativen Unternehmen und heimatnah studieren wollte.

Mein betriebswirtschaftliches Studium begann mit einer vierwöchigen Praxisphase bei der Thüga Energie in Singen. Das war prima, denn so konnte ich schon gleich zu Beginn meines Studiums das Unternehmen und meine Kolleginnen und Kollegen kennenlernen, die mich herzlich aufnahmen. Nach einer kurzen Einführungsphase erhielt ich gleich erste Aufgaben, die ich schon selbstständig bearbeiten durfte, und bald darauf hatte ich schon erste Kundenkontakte im Kundenzentrum.

Studieren mit Theorie- und Praxisphasen

Die Theorie- und Praxisphasen wechseln sich in einem dreimonatigen Rhythmus ab. Das gestaltet die Studienzeit besonders abwechslungsreich. Meine Kommilitonen an der

Hochschule hatte ich gleich zu Beginn auf einem Teambuilding-Workshop kennengelernt. Dies war für den Zusammenhalt und das gute Miteinander unseres Kurses gut und wichtig. Die Maßnahmen während der Corona-Pandemie hatten dazu geführt, dass unser Kurs anfangs in zwei Gruppen geteilt und in verschiedenen Räumen unterrichtet wurde. Erst später saßen wir dann wieder gemeinsam im Kursraum. Dadurch hat es etwas länger gedauert, bis wir zusammengewachsen sind. Jedoch bieten kleine Gruppen auch die Vorteile, dass man sich intensiver austauschen kann und die Dozenten besser auf den Einzelnen eingehen können.

Zunächst wohnte ich in einer WG in Schwenningen, doch unser Präsenz-Unterricht war wegen Corona nur von kurzer Dauer. Nachdem die Kurse mehrere Monate bis zum Frühjahr 2022 ausschließlich online stattfanden, habe ich von zuhause aus weiter studiert. In dieser Zeit habe ich mich mit den betriebswirtschaftlichen Grundlagen beschäftigt sowie mit Beschaffung, Produktion, Logistik und Marketing. Auch Fächer wie Mathe, Statistik, Rechnungswesen oder Recht gehörten dazu. Als Wahlfach hatte ich mir Personalmanagement ausgesucht. Ich stellte fest, dass ich durch den Abschluss des Wirtschaftsgymnasiums schon gute Vorkenntnisse hatte. Davon habe ich natürlich zunächst profitiert.

Duales Studium bringt viele Vorteile

Bei der Thüga Energie durfte ich einen umfassenden Einblick in die einzelnen Abteilungen erhalten, zum Beispiel Finanzen & Controlling, Vertrieb, Kundenservice, Energiebeschaffung sowie Digitalisierung und Systeme. Dort durfte ich gleich aktiv mitarbeiten und Fachwissen sammeln. Ich fand es toll, dass ich die Kollegen gleich beim operativen Geschäft begleiten durfte. Sobald ich einiges an Wissen gesammelt hatte, durfte ich stets selbstständig Aufgaben bearbeiten. Dadurch wurde mein Arbeitsalltag nie eintönig. Ich hatte immer das gute Gefühl, dass ich mit meiner Arbeit eine wertvolle Unterstützung für meine Kolleginnen und Kollegen leiste.

Ein Highlight war für mich ein unternehmensübergreifendes Praktikum bei der Thüga AG in München im Bereich Personal. Besonders spannend fand ich dort den Prozess von der Stellenausschreibung über das Bewerbungsverfahren bis hin zur Einstellung.

Über die Dauer meines Studiums hat meine Ausbilderin bei der Thüga Energie mich immer gut begleitet und motiviert, sie hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Auszubildenden und Studenten. Mit ihrem Fachwissen hat sie alle Auszubildenden bei Projekt- und Bachelor-Arbeiten immer gut unterstützt.

Ich kann ein duales Studium nur empfehlen, weil es durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis sehr intensiv, spannend und abwechslungsreich ist. Ich bin sicher, dass ich mit einem Bachelor-Abschluss gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben werde.



thüga
Energie

Energie kann mehr.

Jetzt informieren auf
www.thuega-energie.de